

# CORE

KITEBOARDING

designed and approved by hiss-tec fehmann in germany



Bedienungsanleitung



# Warnung:

## Kiteboarden ist gefährlich

- Lass Dich professionell schulen, wenn Du Kitesurfen erlernst.
- Lass immer extreme Vorsicht walten, wenn du dieses Produkt benutzt.
- Verwende dieses Produkt nur, wenn du dich in guter physischer und psychischer Verfassung befindest.
- Aus Sicherheitsgründen sollten CORE Kites nur auf und über dem Wasser benutzt werden.
- Wenn du dieses Produkt verwendest, bist du sowohl für Deine als auch für die Sicherheit Anderer verantwortlich.
- Verwende stets die 5te Leine um andere nicht zu gefährden.
- Verwende stets die Deinem Können und den Windverhältnissen entsprechende Kitegröße. Kalkuliere immer ein, dass Böen lebensgefährlich sein können. Eine eventuell angegebene Windrange bezieht sich auf Experten und ist unverbindlich.
- Gehe niemals kiten, wenn sich Hindernisse in Lee befinden.

## 1. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN

### Befreiung von der Haftung, Verzicht auf Ansprüche, Risikovermutung

Hiermit erklären Sie, dass Sie - vor Verwendung des CORE Kiteboarding Produkts - die gesamte Gebrauchsanweisung des CORE Kiteboarding Produkts, einschließlich aller Anweisungen und Warnhinweise, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind, gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus erklären Sie dafür Sorge zu tragen, dass -bevor Sie die Benutzung Ihres CORE Kiteboarding Produkts einer anderen Person gestatten -dieser andere Benutzer (der das Produkt von Ihnen endgültig oder zeitlich befristet von Ihnen übernimmt) die gesamte Gebrauchsanweisung des CORE Kiteboarding Produkts, einschließlich aller Anweisungen und Warnhinweise, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind, gelesen und verstanden hat.

### RISIKOVERMUTUNG:

Die Verwendung des CORE Kiteboarding Produkts und seiner Bestandteile beherbergt gewisse Gefahren einer Verletzung am Körper oder Tötung des Benutzers dieses Produkts oder Dritter. Mit der Verwendung des CORE Kiteboarding Produkts stimmen Sie zu, sämtliche bekannten und unbekanntes, wahrscheinlichen und unwahrscheinlichen Verletzungsrisiken auf sich zu nehmen und zu akzeptieren. Die mit Ausübung dieser Sportart verbundenen Gefahren lassen sich durch die Beachtung der Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung, sowie der im Einzelfall gebotenen Sorgfalt reduzieren. Die diesem Sport innewohnenden Risiken können zu einem großen Teil reduziert werden, wenn man sich sowohl an die Warnungsrichtlinien, die in dieser Gebrauchsanweisung aufgelistet sind, als auch an den gesunden Menschenverstand, hält.

### HAFTUNGSAUSSCHLUSS UND ANSPRUCHSVERZICHT:

Durch den Abschluss des Kaufvertrages über ein CORE Kiteboarding Produkt erklären Sie sich mit den folgenden Punkten - innerhalb der gesetzlichen Schranken - einverstanden:

DEM VERZICHT AUF SÄMTLICHE WIE AUCH IMMER GEARTETEN ANSPRÜCHE, aus der Verwendung des CORE Kiteboarding Produktes und jedweder seiner Komponenten, die Sie jetzt oder in Zukunft gegen Hiss-Tec Fehmarn und alle anderen Vertragspartner haben werden.

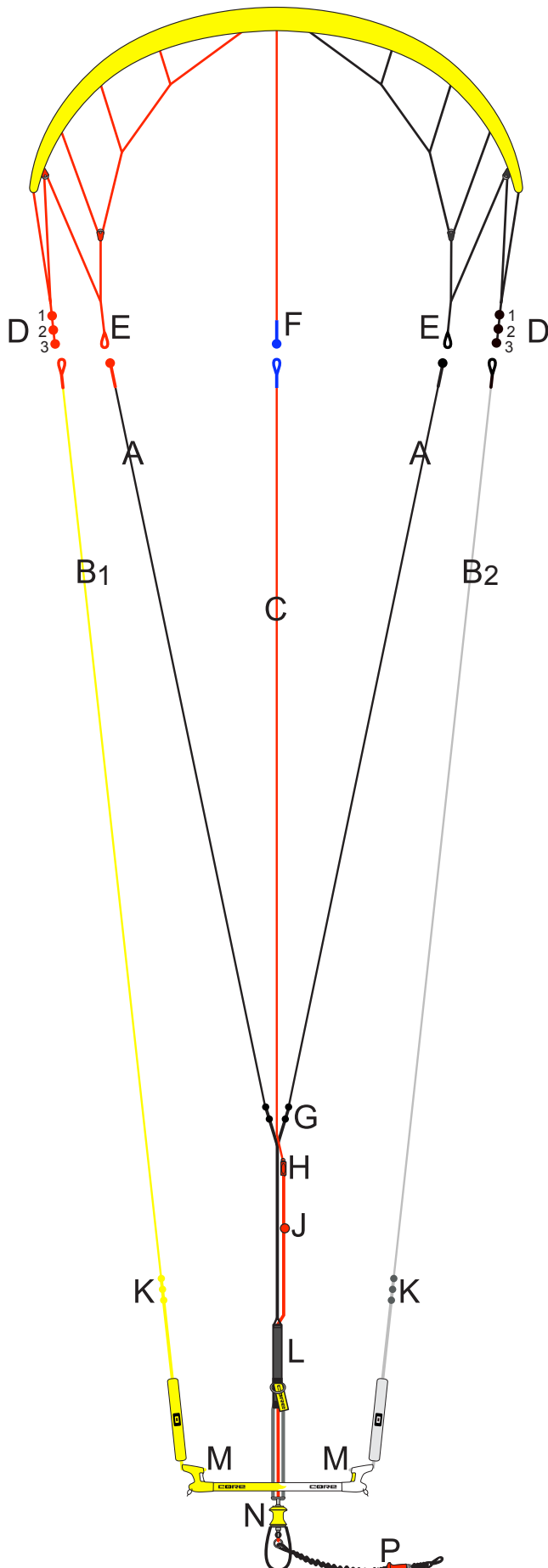
DIE ENTBINDUNG von Hiss-Tec Fehmarn und allen anderen Vertragspartnern von jedweden Ansprüchen bezüglich Verlust, Schaden, Verletzung oder Ausgaben, die Sie, Ihre nächsten Angehörigen und Verwandten oder jedwede anderen Benutzer Ihres CORE Kiteboarding Produkts erleiden können, die sich aus der Verwendung des CORE Kiteboarding Produktes ergeben, einschließlich der aus Gesetz oder Vertrag ergebenden Haftung seitens Hiss-Tec Fehmarn und aller anderen Vertragspartner bei Herstellung und Verarbeitung des CORE Kiteboarding Produkts und alle seiner Komponenten. Mit dem Eintritt des Todes oder der Erwerbsunfähigkeit, treten alle hier angeführten Bestimmungen in Kraft und binden auch Ihre Erben, nächsten Angehörigen und Verwandten, Nachlass- und Vermögensverwalter, Rechtsnachfolger und gesetzliche Vertreter.

CORE Kiteboarding und alle anderen Vertragspartner haben keine anderen mündlichen oder schriftlichen Darstellungen abgegeben und leugnen ausdrücklich, dass dies getan wurde, mit Ausnahme dessen, was hierin und in der Bedienungsanleitung des CORE Kiteboarding Produkts aufgeführt ist.

# CORE RIOT & 5th HD BAR SYSTEM

## CORE RIOT mit

## CORE 5th HIGH DEPOWER BAR SYSTEM



### Leinen und Bar Setup

Das neue CORE 5th HD Bar System wird fertig für den Gebrauch ausgeliefert (Plug and Play). Die Bar kann direkt abgewickelt und an den Kite angeknüpft werden. In der Abbildung links wird gezeigt, welche Funktionen die Leinen haben und wie die Bar am Kite zu befestigen ist.

### UNBEDINGT BEACHTEN:

- Vergewissere dich vor dem Start des Kites, dass alle Leinen richtig und den Windverhältnissen entsprechend angeknüpft sind. Die Leinen sind durch narrensichere Anknüpfungspunkte gegen falsches Anknüpfen gesichert. Zusätzlich sind die Anknüpfungspunkte farblich mit den Anknüpfungspunkten der Flug- und Steuerleinen identisch.
- Kontrolliere vor jedem Start die Funktion und Leichtgängigkeit aller Sicherheitssysteme und den einwandfreien Zustand aller Leinen. Achte drauf, dass kein Sand oder sonstige Verunreinigungen die Funktion der Sicherheitssysteme und Rollen beeinträchtigen können.
- Knoten in den Flug- oder Steuerleinen setzen die Tragkraft der Leinen erheblich herab. Beschädigte Leinen müssen sofort ausgetauscht werden.
- Beobachte Wind- und Wetterverhältnisse genau und wähle die richtige Kitegröße für Dein Gewicht und Fahrkönnen.
- Die 5te Leine sollte niemals auf Spannung sein, sie hängt immer leicht durch, da sie nicht zur Stabilisierung des Kites beiträgt sondern als Sicherheitsleine fungiert.
- Pumpe den Kite auf höchstens 7 PSI auf und verschließe alle FASTPUMP Klemmen vor dem Start.

**Viel Spaß!**

A: Flugleinen / Powerleinen (schwarz), roter Anknüpfungspunkt für die linke Seite, grauer Anknüpfungspunkt für die rechte Seite

B1: Linke Steuerleine - gelb

B2: Rechte Steuerleine - weiß

C: 5te Leine

D(1,2,3): Anknüpfungspunkte für die Steuerleinen

D1: Schwachwindeinstellung

D2: Grundeinstellung

D3: Starkwindeinstellung

E: Anknüpfungspunkte für die Powerleinen

F: Noseline (Verbindungsleine zur 5ten Leine)

G: Anknüpfungspunkte für den Powerleinen-Trim

H: 5te Leine Auslösung

J: 5te Leine Stopperball

K: Anknüpfungspunkte für den Steuerleinen-Trim

L: Pull-Pull Adjuster zur Feineinstellung des Kitezugs

M: Variable Breitenverstellung der Bar

(innen & außen anknüpfbar, zwei Barbreiten wählbar)

N: EJECTOR Notauslösungssystem

P: Sicherheitsleine mit Notauslösungssystem

## Kiteaufbau



### Schritt 1

Vergewissere Dich wie stark der Wind ist, um die richtige Kitegröße auszuwählen. Dann wird der Kite ausgelegt. Der Pfeil zeigt die Windrichtung an. Das Luv Tip wird mit Sand gesichert. Alle Fast-pump Ventilklemmen müssen zum Befüllen des Kites geöffnet sein. Achte darauf, dass alle Waagenleinen ordentlich liegen.



### Schritt 2

Gehe zur Mitte des Kites und kontrolliere das Einlass- und Auslassventil. Beide Ventile sind mit speziellen Verschlussystemen ausgerüstet. Das große Ventil ist zum Entlüften, das kleinere zum Befüllen des Kites.



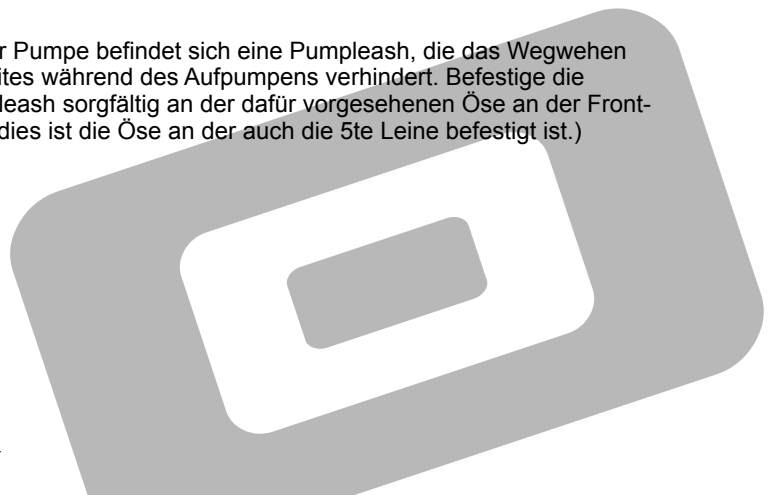
### Schritt 3

Verschließe das Auslassventil sorgfältig und sichere es mit dem Klettgurtband und dem Gummiband wie auf dem Foto. Diese doppelte Sicherung verhindert das ungewollte Öffnen des Ventils z.B. wenn der Kite hart auf das Wasser aufprallt.



### Schritt 4

An der Pumpe befindet sich eine Pumpleash, die das Wegwehen des Kites während des Aufpumpens verhindert. Befestige die Pumpleash sorgfältig an der dafür vorgesehenen Öse an der Fronttube (dies ist die Öse an der auch die 5te Leine befestigt ist.)



## Kiteaufbau



### Schritt 5

Stecke nun die Pumpe in das Einlassventil und beginne mit dem Aufpumpen des Kites.



### Schritt 6

Pumpe den Kite so lange auf, bis die Fronttube fast vollständig gefüllt ist. Drehe dann den Kite so, dass Du mit dem Rücken zum Wind stehst.



### Schritt 7

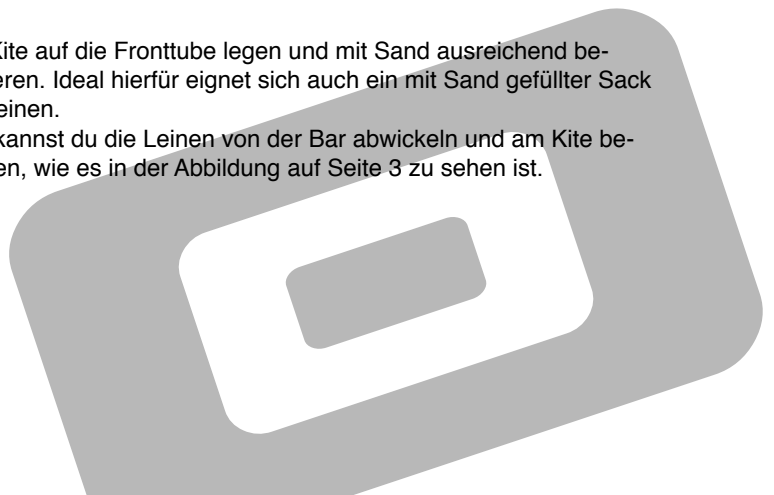
Pumpe den Kite jetzt vollständig auf 6 bis 7 Psi auf. Kontrolliere ob alle Struts gefüllt sind. Der maximale Druck der Kites liegt bei 7 PSI. Ein zu schwach aufgepumpter Kite wird nicht die volle Leistung entfalten und der Wasserstart kann problematisch werden. Zu stark aufgepumpte Kites können platzen, besonders wenn sie längere Zeit in der Sonne liegen.



### Schritt 8

Den Kite auf die Fronttube legen und mit Sand ausreichend beschweren. Ideal hierfür eignet sich auch ein mit Sand gefüllter Sack aus Leinen.

Jetzt kannst du die Leinen von der Bar abwickeln und am Kite befestigen, wie es in der Abbildung auf Seite 3 zu sehen ist.



# Das EJECTOR System



1 Der Auslöser muß zum Öffnen des Systems nach oben geschoben werden.



2 Dadurch wird der Sicherungsstift aus der Arretierung gelöst.



3 Der Chickenloop öffnet sich. Der Rider ist jetzt nur durch die 5te Leine mit dem Kite verbunden.



4 Zum Zusammensetzen des Systems den Chickenloop greifen und den Auslöser hochdrücken.



5 Die Öse des Chickenloops über den Sicherungsstift fädeln.



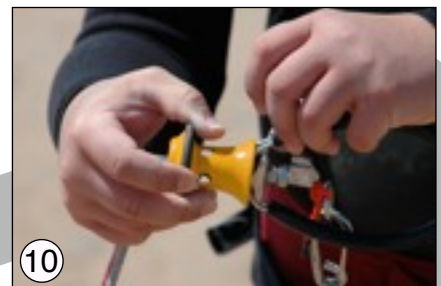
6 Öse und Sicherungsstift in die vorge-sehene Nuten führen.



7 Darauf achten, dass kein Sand oder Dreck im System ist.

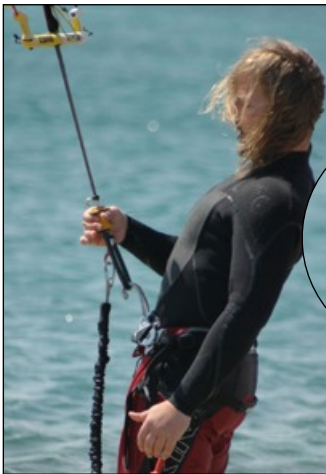


8 Wenn Chickenloop und der Sicherungsstift in der richtigen Position sind,

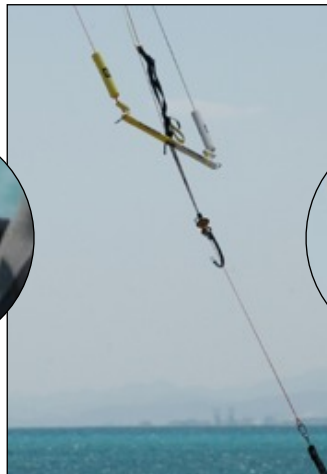


10 den Auslöser wieder in die Ausgangsstellung zurück gleiten lassen.

# Auslösen des EJECTOR Systems



Im Notfall den Ejector mit einer oder beiden Händen greifen und nach oben schieben.



Die Bar rutscht an der 5ten Leine bis zum Stopperball hoch.



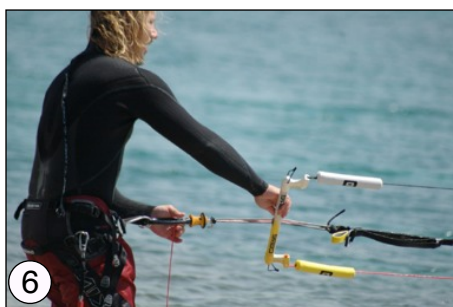
Der Kite fällt drucklos seitlich am Windfensterrand herunter.



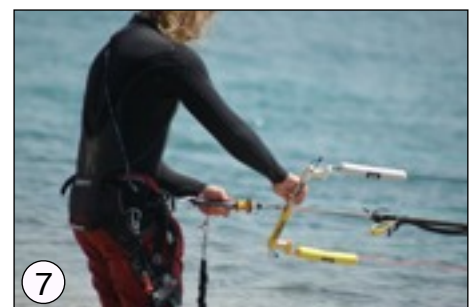
4 Die Bar an der Safetyleash und der 5ten Leine heran holen.



5 Das Ejector System zusammensetzen und den Chickenloop im Trapez einhaken.



6 Die 5te Leine Klemme drücken und somit die 5te Leine freigeben.



7 Die 5te Leine rutscht in die Ausgangsstellung zurück.



8 Bar komplett heranziehen, den Floater greifen und die Steuerleine spannen um den Kite zu drehen.



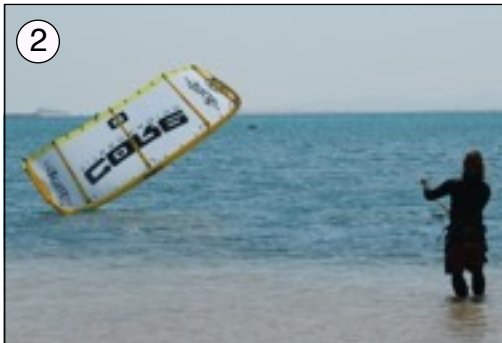
9 Warten bis der Kite am Windfensterrand ist. Dann kontrolliert starten.

## Wasserstart



Der Wasserstart ist sehr einfach. Der Kite liegt direkt im Windfenster. Der Chickenloop ist im Trapez eingehakt.

Jetzt musst Du die Bar komplett zu Dir heranziehen, an einer Seite den Floater greifen und damit die Steuerleine spannen, bis der Kite anfängt sich aufzurichten.



Den Zug auf der Steuerleine aufrecht erhalten, damit der Kite sich weiter aufrichtet.



Wenn der Kite auf dem Tip steht, die Spannung auf der Steuerleine reduzieren und den Kite an den Windfensterrand wandern lassen.



Der Kite ist an den Windfensterrand gewandert. Die Steuerleine loslassen und mit der Bar den Kite so lenken, dass er aus dem Wasser startet. Sobald der Kite abhebt die Bar nach vorne schieben um den Kite zu depowern.



Den Kite jetzt kontrolliert und gedepowert am Windfensterrand hochsteigen lassen.





## Trimm der 5ten Leine / Einstellung des Stopperballs

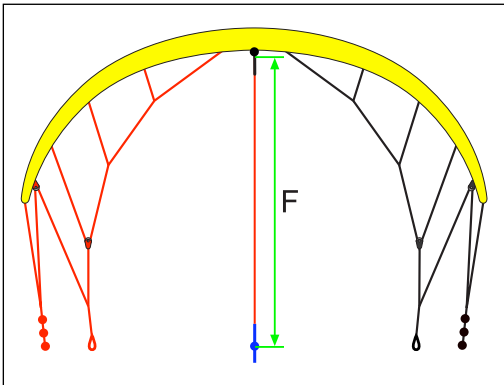
Die 5te Leine fungiert beim Riot als Sicherungsleine. Wenn das Wegschieben der Bar zum Depowern des Kites nicht ausreicht, bleibt Dir in einer Gefahrensituation die Möglichkeit, den Ejector auszulösen und somit den Kite völlig drucklos zu stellen. Im Auslieferungszustand des Kites und Bar sind alle Längen exakt aufeinander abgestimmt. Die Kiteleinen dehnen sich allerdings nach längerem Gebrauch. Überprüfe deshalb regelmäßig, dass alle Leinen gleich lang sind. Die Flug / Powerleinen dehnen sich im Verhältnis am stärksten. Der korrekte Trimm, also die richtige Länge der 5ten Leine ist sehr wichtig um die volle Performance und ein neutrales Flugverhalten des Riots zu erreichen.



### 5te Leine Trimm

Da die 5te Leine nicht zur Stabilisierung des Kites dient, sollte sie in allen Flugzuständen, d.h. angepowert und depowert **immer** leicht durchhängen.

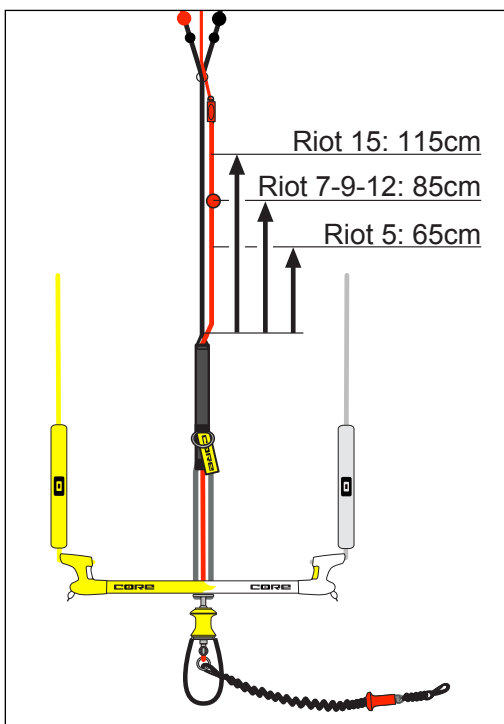
Die richtige Länge der 5ten Leine kann am Besten im angepowerten Zustand überprüft werden. Fliege den Kite über Dich, auf die 12 Uhr Position. Wenn Du den Kite anpowerst, also die Bar ganz zu Dir heranziehst, muß die 5te Leine leicht durchhängen. So wie es auf dem Bild links zu sehen ist.



### Länge der 5ten Leine am Kite / Noseline

Die Länge der Noseline muss genau eingestellt sein.  
 Hier die Längen der Noselines an den verschiedenen Riot Größen:  
 (gemessen von der Schlaufe an der Fronttube bis zum Knoten auf der Noseline)  
 Riot 5.0: F= 260cm  
 Riot 7.0: F= 295cm  
 Riot 9.0: F= 345cm  
 Riot 12.0: F= 375cm  
 Riot 15.0: F= 450cm

Überprüfe die werkseitige Einstellung und verschiebe den Knoten der Noseline auf die richtige Position.



### Der Stopperball

Der Stopperball begrenzt, wie weit die Bar nach dem Auslösen des Ejectorsystems an der 5ten Leine hochrutschen kann.

Im Auslieferungszustand sitzt der Ball 85cm vom Adjuster entfernt. In dieser Einstellung wehen alle Riot Größen von 7 bis 12 drucklos aus. Bei dem 5er Riot muß der Stopperball auf einer tieferen Position auf der 5ten Releaseleine eingestellt, beim 15er Riot sollte er höher eingestellt werden um ein druckloses Auswehen des Kites zu ermöglichen.

Auf der roten 5ten Releaseleine befinden sich 3 Markierungen, die die Position des Stopperballs entsprechend der Kitegröße kennzeichnen.

Die obere Position (115cm) ist die Markierung für den Riot 15.0.  
 Die mittlere Position (85cm) ist für die Größen 7.0, 9.0, 12.0.  
 Die untere Position (65cm) ist für den Riot 5.0.

Überprüfe vor jedem Start, dass der Stopperball auf die richtige, der Kitegröße entsprechenden, Markierung eingestellt ist. Je weiter der Stopperball Richtung Bar verschoben wird, desto mehr Restzug wird der Kite nach dem Auslösen des Ejectorsystems behalten.

## Hiss-Tec Fehmarn GARANTIEBEDINGUNGEN

Für einen Zeitraum von sechs (6) Monaten ab Übergabe der Ware garantiert CORE Kiteboarding dem Erstkäufer, dass dieses Produkt frei ist von größeren Material- oder Bearbeitungsmängeln.

Die Inanspruchnahme der Garantie durch den Käufer hängt von folgenden Voraussetzungen ab:

Die Garantie ist nur gültig, sofern das Produkt für KITEBOARDING AM WASSER benutzt wurde und erstreckt sich nicht auf Produkte, die im Miet- oder Schulungsbetrieb verwendet werden. CORE Kiteboarding behält sich die endgültige Entscheidung über das Vorliegen eines Garantiefalles vor. Hierbei können unter anderem Beweise, wie die Überprüfung des Produkts oder Fotoaufnahmen des Equipments verlangt werden, welche deutlich den/die Fehler zeigen. Falls notwendig, sind diese Informationen an den Generalvertreter von CORE Kiteboarding ihres Landes, mit vorausbezahlter Postgebühr, zu senden. Sollte ein Produkt von CORE Kiteboarding als fehlerhaft anerkannt werden, kann im Rahmen der Garantie lediglich die Reparatur oder der Ersatz des fehlerhaften Produktes abzüglich der Differenz zum Zeitwert begehrt werden.

CORE Kiteboarding leistet keinen Ersatz für etwaige Kosten, Verluste oder Schäden, die durch den Nutzungsausfall des Produktes verursacht wurden. Im Rahmen der Garantie wird nicht für jene Schäden gehaftet, die durch Missbrauch, falsche Anwendung, Fahrlässigkeit oder normale Abnutzungserscheinungen verursacht wurden, inklusive aber nicht beschränkt auf Bohrungen und Auftakelung mit anderen als CORE Kiteboarding-Komponenten, Schäden bedingt durch ein übermäßiges Aussetzen der Sonneneinstrahlung oder Beschädigungen durch übermäßiges Aufblasen der Kammern, Schäden durch unsachgemäße Handhabung und Lagerung, sowie durch die Verwendung in Wellen oder Küstenbrechern sowie Schäden, die durch andere als Material und Verarbeitungsfehler entstanden sind. CORE Kiteboarding haftet ebenfalls nicht bei Verschleiß durch übermäßige Beanspruchung.

Diese Garantie ist ungültig, wenn irgendein Teil des Equipments einer unautorisierten Reparatur, Änderung oder Modifikation unterzogen wurde. Für repariertes oder ersetztes Equipment bemisst sich der Garantiezeitraum ebenfalls vom ursprünglichen Kaufdatum.

Diese Garantie schließt Schäden, die durch Fehlbedienung, Abnutzung oder den normalen Gebrauch entstanden sind, oder Schäden durch intensive Sonnenstrahlung, durch zu starkes Aufpumpen, durch nicht Fachgerechtes Lagern oder Handhaben (Kites müssen immer trocken und richtig temperiert gelagert werden), durch die Benutzung in Brandungswellen, durch Abstürzen des Kites auf die Wasseroberfläche oder auf Hindernisse oder alle anderen Schäden, die nicht in Material- oder Verarbeitungsfehlern begründet liegen, ausdrücklich aus.

Den Garantieansprüchen ist die ursprüngliche Kaufquittung bei zu legen. Der Name des Einzelhändlers und das Kaufdatum des Kaufes müssen deutlich erkennbar und leserlich sein. Eine über die gegenständliche Garantierklärung hinaus gehende Haftung ist ausgeschlossen.

Garantieansprüche: Vor der Rücksendung der beanstandeten Ware an CORE Kiteboarding müssen sämtliche Garantieansprüche bearbeitet und mit einer Retournierungs- Autorisierungsnummer versehen sein.

Bei Fragen im Zusammenhang mit der Geltendmachung von Ansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, den Generalvertreter von CORE Kiteboarding Ihres Landes oder direkt an CORE Kiteboarding.

## Kontakt, Service und Beratung

**Alle Produkte und weitere Beratung erhältst Du beim Generalvertreter Deines Landes, unter [www.core-kites.com](http://www.core-kites.com) oder direkt bei CORE Kiteboarding.**

**Hiss-Tec Fehmarn  
 Am Steinkamp 28  
 23769 Burg auf Fehmarn  
 GERMANY**

**T: +49 4371 3950  
 F: +49 4371 879334**

**[info@CORE-kites.com](mailto:info@CORE-kites.com)**

